



**Wenn Sie fünf Minuten aus einem  
"verbrannten Buch" vorlesen möchten,  
rufen Sie bitte an unter  
089 - 157 32 19.**

**Veranstalter:**

- Institut für Kunst und Forschung, München,  
Wolfram P. Kastner, Tel. 089 - 157 32 19

**Mitveranstalter:**

- Börsenverein des Deutschen Buchhandels  
Landesverband Bayern
- DGB Landesbezirk Bayern
- Evangelisch-Lutherisches Dekanat München
- Evangelische Versöhnungskirche, Dachau
- Kulturreferat und Referat für Bildung und Sport der  
Landeshauptstadt München
- LMU, Institut für Deutsche Philologie
- Münchner Kammerspiele
- Münchner Volkshochschule
- Münchner Stadtbibliothek
- Oskar Maria Graf Gesellschaft
- PEN
- Technische Universität München
- Verband Deutscher Schriftsteller (VS)
- ver.di Bayern

**Die verbrannten Dichter:**

Nathan Asch - Martin Andersen-Nexö- Ernst Barlach -  
Oskar Baum - Vicki Baum - Johannes R. Becher - Walter  
Benjamin - Martin Beradt - Eduard Bernstein - Franz Blei  
- Bertolt Brecht - Willi Bredel - Joseph Breitbach - Max  
Brod - Ferdinand Bruckner - Elias Canetti - Veza (Magd)  
Canetti - Elisabeth Castonier - Franz Th. Csokor - Alfred  
Döblin - John Dos Passos - Kasimir Edschmid - Hans  
Fallada - Lion Feuchtwanger - Marieluise Fleißer - Bruno  
Frank - Leonhard Frank - Anna Freud - Sigmund Freud -  
Egon Friedell - Claire Goll - Richard Friedenthal - Oskar  
Maria Graf - Karl Grünberg - Willy Haas - Hans Habe -  
Jakob Haringer - Walter Hasenclever - Georg Hermann -  
Franz Hessel - Ödön von Horvath - Oskar Jellinek - Erich  
Kästner - Franz Kafka - Mascha Kaleko - Gina Kaus -  
Hermann Kesten - Irmgard Keun - Egon Erwin Kisch -  
Klabund - Annette Kolb - Gertrud Kolmar - Paul Kornfeld  
- Theodor Kramer - Else Lasker-Schüler - Maria Leitner -  
Theodor Lessing - Jack London - Emil Ludwig -  
Heinrich Mann - Klaus Mann - Thomas Mann - Valeriu  
Marcu - Walter Mehring - Konrad Merz - Max Mohr -  
Erich Mühsam - Hans Natonek - Max Hermann Neißer -  
Alfred Neumann - Robert Neumann - Leo Perutz - Carl  
von Ossietzky - Theodor Pli(e)vier - Alfred Polgar -  
Gustav Regler - Erich Maria Remarque - Ludwig Renn -  
Joachim Ringelnatz - Alexander Roda-Roda - Joseph  
Roth - Hans Sahl - Anna Seghers - René Schickele -  
Arthur Schnitzler - Bruno Schulz - Upton Sinclair -  
Leopold Schwarzschild - Hilde Spiel - Adrienne Thomas  
- Ernst Toller - Friedrich Torberg - B. Traven - Karl  
Tschuppik - Kurt Tucholsky - Fritz v. Unruh - Johannes  
Urzidil - Berthold Viertel - Jakob Wassermann - Armin T.  
Wegener - Ernst Weiss - Franz Werfel - Eugen Gottlob  
Winkler - Theodor Wolff - Paul Zech - Carl Zuckmayer -  
Arnold Zweig - Stefan Zweig - u.a.

"Dort, wo man Bücher verbrennt,  
verbrennt man auch am Ende Menschen"  
Heinrich Heine



**München liest - aus  
verbrannten Büchern**

am Freitag, 10. Mai 2013

11.00 - 18.00 Uhr

Königsplatz vor der Antikensammlung  
und

20.00 Uhr Münchner Kammerspiele  
Werkraum, Hildegardstraße 1

# München liest - aus verbrannten Büchern

Freitag, 10. Mai 2013, von 11 - 18 Uhr, Königsplatz/Antikensammlung und 20 Uhr Münchner Kammerspiele, Werkraum, Hildegardstr. 1

Am 10. Mai 1933, wenige Wochen nach der Machtübernahme der Nazis, beteiligten sich 50.000 Münchnerinnen und Münchner (größtenteils Akademiker) an der Bücherverbrennung auf dem Königsplatz, die von Studenten der Münchner Universitäten und dem Rektor inszeniert wurde.

Verbrannt wurden Bücher von Autoren wie Bertolt Brecht, Lion Feuchtwanger, Sigmund Freud, Erich Kästner, Irmgard Keun, Heinrich Mann, Erich Mühsam, Erich Maria Remarque, Anna Seghers, Ernst Toller, Kurt Tucholsky, Arnold Zweig und Stefan Zweig.

Ab März 1933 wurden in Deutschland (in über 60 Städten) und später in den besetzten Ländern Bücher und Bibliotheken verbrannt und vernichtet. Dem folgte die Vernichtung von Menschen und die Zerstörung von Städten und Ländern.

In München begann der Terrorakt gegen das angeblich "volkszersetzende Schrifttum" mit einer pompösen Auftaktveranstaltung im Lichthof der Münchner Universität am 10. Mai 1933.

Nach einem nächtlichen Fackelzug durch die Stadt wurde dann auf dem Königsplatz der Verbrennungsakt inszeniert, die Bücher der "Reichsfeinde" den Flammen übergeben.

Viele der 1933 verbrannten Bücher sind bis heute weitgehend unbekannt.

Wie in den vergangenen Jahren laden wir unter dem Motto "München liest - aus verbrannten Büchern" alle ein, am 10. Mai auf dem Königsplatz aus einem der "verbrannten Bücher" vorzulesen - dort wo diese Bücher auf alle Zeit vernichtet werden sollten.

**Wenn Sie interessiert sind zu lesen, melden Sie sich bitte unter Telefonnummer 089 -157 32 19 an.**

Sie können den Text selbst auswählen (siehe Autorenliste auf der Rückseite)

An dieser mehrstündigen Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung nehmen Autoren/innen und Schauspieler/innen, Schüler/innen, Studenten, Politiker und viele andere Bürger/innen Münchens teil.



Um 10.00 Uhr wird der Künstler **Wolfram P. Kastner** im Rasen des Königsplatzes an der Stelle der Bücherverbrennung von 1933 einen Brandfleck herstellen - damit kein Gras über die Geschichte wächst.

